

FM Tuner REVOX A76



Revox A76 (MKI bis MKIII) FM-Tuner (1969 - 1977)

Mit dem Empfängerbau betrat Studer Neuland. Bei der Vorstellung der ersten Hi-Fi Anlage mit dem Tonbandgerät A77 war der dazugehörige FM-Tuner A76 noch nicht fertig entwickelt. Als er dann 1969 auf den Markt kam, wurde sehr schnell klar, dass die Marke Revox ihrem Ruf für höchsten Anspruch auch im FM-Tuner Bereich treu geblieben war.

Revox Entwicklungsingenieur Ernst Mathys legte mit dem A76 den Grundstein für seinen Ruf als einer der weltbesten "FM-Tuner-Gurus". Der A76 Tuner war ein völlig un-konventioneller Empfänger, sauber durchdacht und entsprechend konzipiert. Auf Komfort wurde verzichtet, dafür verschaffte die vierfache Drehkondensatorabstimmung eine ausgezeichnete Selektion vor der Mischstufe, was eine Nebenwellen Unterdrückung von mehr als 90 dB ergab. Zusammen mit modernen Dual-Gate-Feldeffekt-Transistoren erreichte das Front-end optimale Eigenschaften.

Um den negativen Auswirkung einer Scharfabstimmung (AFC) auszuweichen, wurde ein äusserst stabiler Lokaloszillator entwickelt. Selektion und Verstärkung für das ZF-Teil wurden getrennt, ein passiver 8-Kreis-Gauss-Filger übernahm die Selektion. Der fünfstufige ZF-Differentialverstärker wies zusammen mit dem Diskriminator eine bisher unerreichte Bandbreite vom 5 MHz auf, was sich in einer hohen Verzerrungsfreiheit auszahlte.

Der extrem breitbandige FM-Diskriminator war nicht mit üblichen Schwingkreisen aufgebaut, sondern mit zwei koaxialen Verzögerungsleitungen, die sich nicht verstimmen konnten.

Der Stereo-Decoder arbeitete mit einem PLL-Oszillator und vereinigte die Vorteile von hoher Phasenstabilität und Symmetrie mit einer optimalen Kanaltrennung. Die Signalstärkeanzeige wies einen annähernd logarithmischen Verlauf auf, wodurch starke wie auch schwache Sender gleichermassen gut beurteilt werden konnten. Schliesslich enthielt der A76 sogar eine Anzeige für Mehrwegempfangsstörungen auf, was sich beim Ausrichten einer drehbaren UKW-Antenne sehr vorteilhaft auswirkte.

Der Autor des Compress-Testberichtes in der deutschen Fachzeitschrift "HiFi-Stereophonie", Ausgabe Juni 1970, schrieb in seinem abschliessenden Urteil: "Der UKW-Stereoempfangsteil Revox A76 gehört aufgrund seiner Übertragungsdaten zur absoluten Spitzenklasse."

Technische Daten

Empfangsbereich
87,5 - 108 MHz

Empfindlichkeit
1yV

Statische Selektion
60 dB

Wirksame Selektion
80 dB

Spiegel Selektion
70 dB

Nebenwellen-Unterdrückung
90 dB

ZF-Unterdrückung
90 dB

Bandbreiten

ZF-Filter
130 kHz

ZF-Verst./Demodulator
5 MHz

Capture Ratio
1 dB

Verzerrungen
0,2 %

Fremdspannungsabstand
70 dB

Stereo-Uebersprechdämpfung
40 dB

Frequenzgang
30 Hz - 15 kHz, - 1 dB

Bestückung
2 FE-Transistoren, 41 Silizium-Dioden, 6 ICs, 27 Dioden, 2 Silizium-Gleichrichter

Gewicht
7.8 kg



Revox A76 MKII

PROFIMEDIA s.r.o.

Tř. Spojenců 18
746 01 Opava

Tel.: +420 553 759 017
Fax: +420 553 610 595
E-mail: info@profimedia-cz.cz

www.bowers-wilkins.cz

E-mail: info@bowers-wilkins.cz



Revox A76 MKIII

PROFIMEDIA s.r.o.

Tř. Spojenců 18
746 01 Opava

Tel.: +420 553 759 017
Fax: +420 553 610 595
E-mail: info@profimedia-cz.cz

www.bowers-wilkins.cz

E-mail: info@bowers-wilkins.cz